

# **Beschlussvorlage**



**Kreis  
Bergstraße**

**Vorlage Nr.:** 16-1944  
erstellt am: 12.10.2010

Abteilung: Jugendamt mit Jugendberufshilfe und Erziehungsberatungsstellen  
Verfasser/in: Frau Ute Schneider-Jaksch  
Aktenzeichen: L-2/3 SJ/Sch

## **Bewertung der öffentlichen Jugendhilfe im Rahmen einer Organisationsuntersuchung**

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Kreisausschuss	18.10.2010	N	Vorbereitende Beschlussfassung
Jugendhilfeausschuss	29.10.2010	Ö	Vorbereitende Beschlussfassung
Ausschuss für Schule und Soziales	03.11.2010	Ö	Vorbereitende Beschlussfassung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	05.11.2010	Ö	Vorbereitende Beschlussfassung

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss, der Jugendhilfeausschuss, der Ausschuss für Schule und Soziales und der Haupt-, Finanz- und Personalaussschuss empfehlen dem Kreistag:

"Zur externen Evaluation des Jugendamtes des Kreises Bergstraße werden für das Haushaltsjahr 2010 € 25.000,00 in den Nachtragshaushaltsplan und für das kommende Haushaltsjahr 2011 € 75.000,00 in den Haushaltsplan eingestellt."

### **Erläuterung:**

#### **1. Anlass**

Zur Unterstützung des Aufgabenvollzugs im Jugendamt soll eine externe Untersuchung des Jugendamtes veranlasst werden.

#### **2. Rahmen-Zielsetzung und Auftrag**

Im Verbund mit der erfolgreich begonnenen Umsteuerung und Haushaltskonsolidierung durch das Projekt „Familien stärken – Zukunft schaffen“ wird die Zielsetzung wie folgt festgelegt:

- Die Aufbau- und Ablauforganisation des Jugendamtes beim Leistungs- und Aufgabenvollzug in der Jugendhilfe fördert die weitere Fundierung und Zielerreichung bei der Umsetzung des o.g. Umsteuerungsprojekts, das integraler Bestandteil der Arbeit im Jugendamt ist.

- Die Zuordnung des Personals und der Aufgaben zu den jeweiligen Organisationseinheiten (Fachbereiche, Sachgebiete, Regionalteams), d.h. die
  - ❖ Personalverteilung (Personaleinsatz)
  - ❖ Aufgabenverteilung und –wahrnehmung einschließlich Hilfestuerung
  - ❖ Leitungsspanne
  - ❖ Schnittstellen zur Aufgabenerledigung intern zwischen den Organisationseinheiten und nach außen

ist so ausgestaltet, dass die gegebenen Ressourcen in hohem Maße effektiv und somit effizient eingesetzt sind.

### 3. Vorschlag zum Vorgehen

- Starten mit einer Ist-Analyse
- Auf Basis der Ist-Analyse werden Empfehlungen zum weiteren Vorgehen vorgelegt.
- Über diese Empfehlungen zum weiteren Vorgehen können wiederum die Gremien und die Verwaltungsspitze neu entscheiden.
- Das Erst-Angebot und die Folge-Angebote sollen als Leistungsmodule bzw. Leistungspakete mit den jeweils zugeordneten Kosten vorgelegt werden.

Dies hat den Vorteil, dass das Preis- / Leistungsverhältnis und die Untersuchungsfortschritte transparent und im Einzelnen nachvollziehbar werden. Auch können die Ausgaben-Entscheidungen an unterjährige Entwicklungen des Haushalts angepasst werden.

### 4. Auswahlempfehlung

Folgende Kriterien sind maßgeblich:

- Mehrjährige Erfahrungen der Unternehmensberatung mit der Untersuchung von Jugendämtern
- Durchführung durch Personen, die sowohl Betriebs- und volkswirtschaftliches Know-how mitbringen als auch über Fachkenntnisse in der Jugendhilfe verfügen und beides miteinander in Einklang bringen können.
- Gute Reputation, z.B. Referenzen durch renommierte Auftraggeber.
- Angebotspreis.

Von den drei angefragten Anbietern KGST, CON\_SENS und dialogicon GmbH ist derzeit die Auftragsvergabe an dialogicon angedacht, weil

- eine positive Reputation in Jugendhilfekreisen, z.B. ganz aktuell durch die Stadt Rüsselsheim, vorliegt und dieser Anbieter vom Landesrechnungshof Hessen für zahlreiche hessische Städte bereits in Anspruch genommen wurde,
- somit von einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Ökonomie und Fachlichkeit in der Jugendhilfe auszugehen ist,
- bereits auf die erste Nachfrage klare inhaltliche und finanzielle Vorstellungen benannt wurden (Einstiegskosten für die Analyse und die maximale Obergrenze der Gesamtkosten).
- dialogicon der günstigste Anbieter ist.

CON\_SENS hat sich in finanzieller Hinsicht auf die erste Anfrage hin nur dahingehend geäußert, dass dies im Detail vom Beratungsumfang abhängt. Jetzt wurde als überschlägige Berechnung nachgereicht, dass für die Ist-Analyse einschl. Empfehlungen für das weitere Vorgehen rund 32.700 € anfallen. Der Beratertag kostet 1.250 € zuzügl. Mehrwertsteuer.

Die KGST in Köln benennt einen feststehenden Tagessatz von 1.100 € pro Beratertag zuzüglich Mehrwertsteuer - Gesamtkosten abhängig vom Auftragsumfang. Bisher hat die KGST kein Komplettangebot für die Ist-Analyse einschl. Empfehlungen zum weiteren Vorgehen vorgelegt.

## 5. Berichterstattung

Sobald die Ist-Analyse und die Empfehlungen zum weiteren Vorgehen vorliegen, erfolgt die erste Berichterstattung.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die dialogicon GmbH bietet die Ist-Analyse einschließlich Empfehlungen zum weiteren Vorgehen zu 20.000 € an und nennt als Maximalwert für die evaluierende Untersuchung des Jugendamtes 100.000 €. Der Beratertag von dialogicon kostet 900 € zuzügl. Mehrwertsteuer.

Darüber hinaus werden personelle Ressourcen im Jugendamt gebunden, z.B. für Interviews, Vorlage von Papieren, Daten und Zahlen, Ausarbeitungen erstellen, Gespräche mit den Führungskräften und Mitarbeitern, ggf. Erstellen von Zeiterfassungen etc. Diese zusätzlichen Kosten sind derzeit nicht zu quantifizieren.